

Presseinformation

Wien, 11.01.2010

Donauturm modernisiert die Aufzüge und ist zwischen 18. und 28. Jänner geschlossen

Restaurant „Spoons“ und Souvenirshop sind während der Schließtage normal geöffnet

Aufzüge haben seit 1964 rund 20 Millionen Menschen befördert und 750.000 km zurückgelegt

Der Wiener Donauturm, eine der bekanntesten und beliebtesten Sehenswürdigkeiten Wiens, modernisiert seine Aufzugsanlage. In einem ersten Arbeitsschritt werden die beiden Express-Liftanlagen von Österreichs höchstem Bauwerk vorerst einmal einem Update unterzogen. Der Donauturm schließt zu diesem Zweck vom 18. bis einschließlich 28. Jänner 2010 seine Pforten, ab 29. Jänner sind alle Besucher jedoch wieder herzlich willkommen und werden wie gewohnt hinauf zur Kanzel in rund 165 Meter Höhe transportiert. Nicht betroffen von den Schließtagen sind das Restaurant „Spoons“ sowie der Souvenirshop am Fuße des Donauturms, beide Einrichtungen haben normal geöffnet und freuen sich auf Gäste und Besucher. Ein zweiter Modernisierungsschritt folgt im Frühling 2010.

Die derzeitigen Aufzugsanlagen befinden sich bereits seit der Eröffnung des Donauturms im Jahr 1964 in Betrieb, sie haben bis heute rund 20 Millionen Besucher hinauf auf den Turm befördert und dabei eine Strecke von knapp 750.000 Kilometern zurückgelegt. Mit einer Geschwindigkeit von mehr als 6 Metern pro Sekunde transportieren die Express-Lifte derzeit jedes Jahr beinahe 500.000 Menschen und mehr als 100 Tonnen Material nach oben. Weil sie ihren Dienst immerhin schon 45 Jahre lang (anstandslos) verrichten, sollen beide Lifte nun in Zusammenarbeit mit dem Aufzugbauer Kone technisch modernisiert werden. Die Vorbereitungsarbeiten zu diesem Projekt laufen bereits zwei Jahre. „Der Großteil der Arbeiten wird zwar in der Nacht erledigt, dennoch kommen wir um die Schließtage im Jänner nicht herum - dafür wird der Turm danach technisch in neuem Glanz erstrahlen und seine Besucher werden noch schneller, sicherer und bequemer nach oben transportiert“, erklärt Robert Podebradsky, Geschäftsführer der Turm-Betreibergesellschaft.

Bereits im Frühjahr 2009 wurde das Restaurant am Fuße des Turms komplett erneuert und als „Spoons“ wiedereröffnet. Auch für die Zukunft stehen immer wieder Modernisierungsarbeiten an. Gleichzeitig mit der Fertigstellung der modernisierten Aufzugsanlage wird im Spätfrühling 2009 auch das neue „Donauturmbuch“ präsentiert, das sich mit Geschichte, Technik und Menschen des eindrucksvollen Bauwerkes beschäftigen und im Souvenirshop erhältlich sein wird.

Bei **Rückfragen** steht Ihnen **Mag. Robert Podebradsky**, Geschäftsführer der Donauturm Aussichtsturm- und Restaurantbetriebsgesellschaft m.b.H., jederzeit gerne zur Verfügung:

Tel: +43/1/20122-3110

eMail: robert.podebradsky@ekazent.at